



Vortrag

Datum RR-Sitzung: 2. Februar 2022
Direktion: Direktion für Inneres und Justiz
Geschäftsnummer: 2021.DIJ.7611
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

DIJ; Regierungsstatthalterämter; Produktgruppe Regierungsstatthalterämter (PG 05.13.9101); Überschreitung Saldo I (Globalbudget) Nachkredit 2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung.....	1
2.	Rechtsgrundlagen.....	1
3.	Beschreibung des Geschäfts/Vorhabens	2
4.	Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum	2
5.	Auswirkungen auf die Gemeinden	2
6.	Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft	3
7.	Antrag.....	3

1. Zusammenfassung

Bei der Produktgruppe der Regierungsstatthalterämter führte die Coronavirus-Krise zur Saldoüberschreitung (Globalbudget).

2. Rechtsgrundlagen

- Art. 57 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)
- Art. 160 der Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV)

3. Beschreibung des Geschäfts/Vorhabens

Der Saldo I (Globalbudget) der Produktgruppe 05.13.9101 Regierungsstatthalterämter fällt im Vergleich zum Voranschlagskredit um CHF 1'592'462.86 höher aus.

Regierungsstatthalterämter PG Regierungsstatthalterämter 05.13.9101	Voranschlagskredit 2021	Rechnung IST 2021	Abweichung
Erlöse	CHF -11'197'600,00	CHF -9'563'871.50	CHF 1'633'728.50
Personalkosten ¹	CHF 17'367'036.34	CHF 17'450'939.04	CHF 83'902.70
Sachkosten	CHF 4'584'500.00	CHF 4'452'964.11	CHF -131'535.89
Kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen	CHF 3'289.66	CHF 9'657.21	CHF 6'367.55
Übrige Kosten	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
Saldo I (Globalbudget)	CHF 10'757'226.00	CHF 12'349'688.86	CHF 1'592'462.86

¹ RRB 590/2021 vom 19. Mai 2021 (WEU)

Bei den Personalkosten führten die Bildung von Rückstellungen und Nachzahlungen für Zeitguthaben zu einer Überschreitung der Personalkosten. Weiter wurden für den Schutzschirm (Massnahmen für Publikumsanlässe von überkantonaler Bedeutung im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie) CHF 1 Million für Vollzugskosten vorgesehen, wofür bei den Regierungsstatthalterämtern 0.6 befristete Vollzeitstellen geschaffen wurden.

Durch die COVID-19-Pandemie bzw. der damit verbundenen behördlichen Massnahmen befinden sich Gastgewerbebetriebe in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation. Deshalb hat der Regierungsrat beschlossen, dass für gastgewerbliche Betriebsbewilligungen A und C die Alkoholabgabe im Jahr 2021 – wie bereits im Jahr 2020 – gestützt auf Art. 31 FLG erlassen wird (vgl. RRB 823/2021 vom 30.06.2021). Dieser Erlass der Alkoholabgabe führt zu Mindereinnahmen bei den "Gebühren für Amtshandlungen".

Aufgrund dieses Entscheides im laufenden Geschäftsjahr aus dem genannten RRB 823/2021 ist ein massgeblicher Erlös von CHF 1.8 Mio. weggefallen.

4. Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum

Der Nachkredit hat keine Auswirkungen auf die Organisation, Personal, IT sowie Raum. Die positive Abweichung zum Voranschlagskredit in der Finanzbuchhaltung beträgt CHF 102'714.29.

5. Auswirkungen auf die Gemeinden

Der Nachkredit hat keine Auswirkungen auf die Gemeinden.

6. Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft

Der Nachkredit ist auf Massnahmen zugunsten der Wirtschaft im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zurückzuführen.

7. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen wird beantragt, dem Nachkredit der Regierungsstatthalterämter zuzustimmen.

Verteiler

- Grosser Rat
- Direktion für Inneres und Justiz

Beilagen

- RRB